



Aktionsprogramm: Kinder erlernen spielend Alltagskompetenzen

Beitrag

Mit einem landesweiten Aktionsprogramm sollen die Kinder in Bayerns Kindertagesstätten spielerisch Alltagskompetenzen erlernen. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber gab am Freitag im Katholischen Kindergarten St. Bruder Klaus den offiziellen Startschuss für das Kita-Aktionsprogramm „Alles in Ordnung“, das dort bereits seit März 2021 durchgeführt wird. „Unser Ziel ist es, dass die Kinder spielerisch einfache Tätigkeiten im Haushalt erlernen, die sie dann gleich in der Kita und zu Hause anwenden können. Damit wollen wir die Selbständigkeit, aber auch das Selbst- und Verantwortungsbewusstsein fördern. Es ist wunderschön zu sehen, mit welchem ‚Wir-Gefühl‘ die Kinder an die Aufgaben herangehen. Ganz emsig haben sie mir gezeigt, wie sie ein T-Shirt – ordentlich zusammengelegt – im Turnbeutel verstauen oder eine Zimmerpflanze richtig pflegen“, sagte die Ministerin.

Die Zeiten, in denen Kinder außerhalb der Familie in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut werden, nehmen immer mehr zu. Damit wächst die Bedeutung dieser Einrichtungen als Lernort. Daher sei es besonders wichtig, sie dabei zu unterstützen, hauswirtschaftliches Handeln für Kinder mit Spiel und Spaß erlebbar zu machen. „Die Vermittlung hauswirtschaftlicher Alltagskompetenzen bei Mädchen und Jungen liegt mir sehr am Herzen. Es ist wichtig, dass unsere Kleinsten von Anfang an lernen, Nahrungsmittel und Dinge des Alltags wert zu schätzen und achtsam zu behandeln. Auch frühzeitig die Idee von Nachhaltigkeit zu vermitteln ist uns wichtig“, so die Ministerin.

Das Kita-Aktionsprogramm „Alles in Ordnung“ wurde vom Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in Triesdorf entwickelt. Fortbildungen des Kita-Personals, ein dicker Ordner mit Unterlagen und praxisgerechten Anleitungen und Materialien sind neben dem eigens komponierten Lied „Alles in Ordnung“ Teil des Programms. Interessierte Einrichtungen können sich direkt beim Kompetenzzentrum unter www.stmelf.bayern.de/allesinordnung informieren.

Bericht: Landwirtschaftsministerium

Foto: Hötzelsperger

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Kindertagespflege
3. StMELF